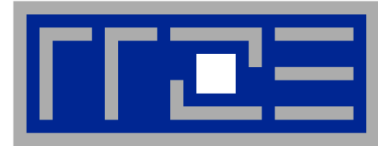


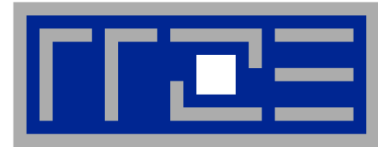
Projekt Vorlagenkatalog

Wolfgang Wiese

12. Oktober 2005



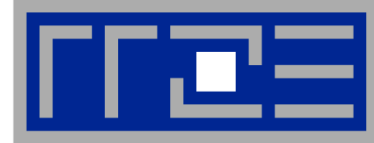
- **Agenda**
- **Einführung und Hintergründe**
- **Konzept**
- **Eingebunden in FAU**
- **Projektplan**
- **Zusammenfassung & Diskussion**



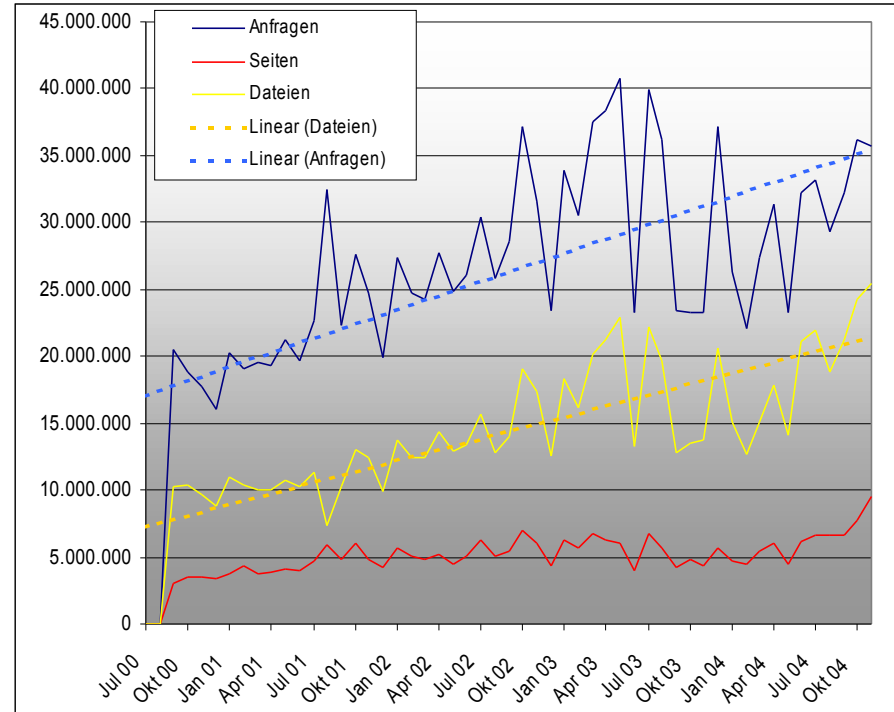
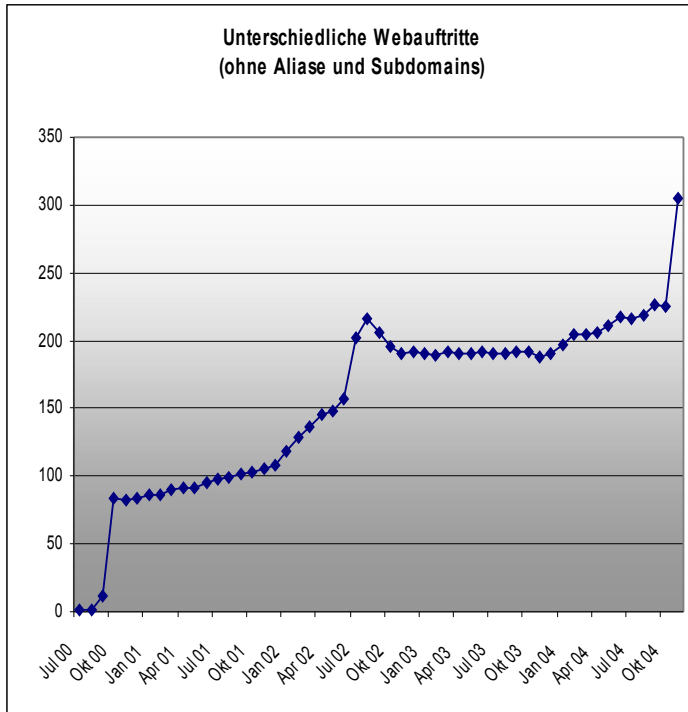
- **Projekt zur:**
 - **Erstellung,**
 - **Pflege und**
 - **Bereitstellung**
von professionellen Vorlagen
zur Gestaltung von barrierefreien Webseiten
für Webauftritte der FAU



- **Stetige Weiterentwicklung:**
 - **Webauftritte entwickeln sich immer mehr zu zentralen Kommunikationsplattformen zwischen Anbietern (Lehrstühle, Einrichtungen) und Kunden (Studierende, Mitarbeiter, Wirtschaft, Presse)**
 - **Bedeutung von Offline-Publikationen nimmt immer mehr zu.**
 - **Steigerung der Anforderungen an Webauftritte:**
 - **Verbreitung ähnlich hoher (oft zwangsläufig höherer) Qualitätsstandards wie bei Printmedien**
 - **Kostensteigerung durch Professionalisierung: Kosten und Aufwand wie bisher bei Offline-Publikationen, wird auf Online-Publikationen übertragen**
 - **Zugänglichkeit für alle Medien und alle Nutzer**
 - **Nachhaltigkeit**



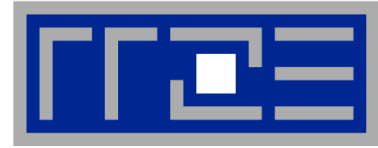
Steigende Zahl von Webauftritten



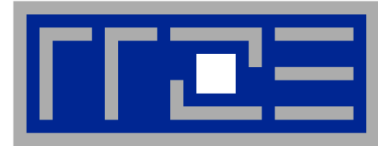


▪ Schlaglichter

- **Landläufige Meinung:** „Web ist nur Zusatzangebot, darf nichts kosten und kann von jedem gemacht werden.“
- **Auch weit verbreitet:** Für Print-Medien sind bei beschränkter Auflage und Reichweite hohe Investitionen selbstverständlich.
Web immer und für jeden zugänglich ← →
Hochglanzprospekte jedoch nur zeitweise und begrenzt.
- **Regeln, Verordnungen und Gesetze sind unbekannt, werden ignoriert oder aufgrund von Schulungsdefiziten nicht umgesetzt**
- **Zu viele „Player“ bei Erstellung von Webauftritten**
- **Einrichtungen warten nicht auf zentrale Angebote**
- **Fehlinvestitionen (Zeit und Geld) aufgrund von Informationsdefiziten**



- **Steigende Qualitätsanforderungen an Webauftritte haben zur Folge:**
 - **Geschultes Personal oder kompetente Betreuung notwendig**
 - **Nachhaltige Inhaltserstellung**
 - **Zielgruppenorientiertheit**
(Webauftritt für Mitarbeiter oder für Kunden.
Beispiel: UnivIS-Semesterwechsel)
 - **Erstellung von Webauftritten mit Hilfe von Studien-, Diplom- oder Facharbeiten eher gefährlich**
 - **Kosten (Zeit, Geld)**
 - **Einheits-CI oder Einheits-CD im Sinne der PR für einzelne, konkurrierende Einrichtungen eher kritisch.**
 - **Erfahrung an anderen Universitäten zeigt: **Einheitliche Corporate Design ist nicht durchsetzbar.****



- **Kosten – Schlaglichter zur Berechnung**
 - **Alle 2 Jahre wird ein Webauftritte neu gestaltet**
 - **Es gibt derzeit 455 eigenständige Webauftritte am RRZE**
 - **70% aller Webauftritte benötigen mehr als eine Woche zur Erstellung eines Designs**
 - **53% der Webauftritte werden von Mitarbeitern erstellt**
 - ⇒ **Pro Jahr 227 Webauftritte neu**
 - ⇒ **Davon 159 mit Zeitaufwand ab 1 Woche**
 - ⇒ **Davon 84 nur durch Mitarbeiter**

 - ⇒ **Mindestens 84 Mitarbeiterwochen werden pro Jahr dafür verwendet Webdesign zu erstellen!**

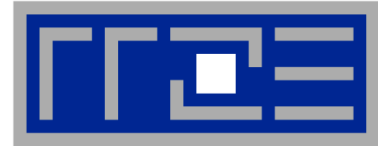
(Zahlen basierend auf die Umfrage zu Webdienstleistungen 2004/2005)



- **Erstellung eines frei nutzbaren (Webseiten-) Vorlagenkatalogs**
 - **7 - 10 verschiedene Designvorschläge**
 - **Darin auch das derzeitige FAU-Portal und das RRZE-Design**
 - **Jedes Design zusätzlich Anpassbar an Farbschemata (bekannte Standardfarben von Fakultäten)**
 - **Eigene Logos und Embleme können eingebunden werden**
 - **Webverantwortliche der Einrichtungen wählen eines der Designvorlagen nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen**
 - **Trennung von Design und Inhalt über moderne Web-Techniken (CSS / (X)HTML) erlaubt schnellen Wechsel des Designs**
 - **Beratung und Schulung**
 - **Allgemein verständliche Dokumentation**
 - **Einfache Erstellung und Einbindung interaktiver Informationen**



- **Berücksichtigt werden:**
 - **Gesetzliche Anforderungen und Verordnungen**
 - **Impressumpflicht**
 - **Urheberrecht**
 - **Barrierefreiheit**
 - **Regeln für Webseiten an der FAU**
 - **Corporate Identity der FAU und Einrichtungen**
 - **Vorhandene (und bekannte) Logos und Symbole**
 - **Verschiedene Zielgruppen**
 - **Studierende**
 - **Mitarbeiter und Lehrkörper**
 - **Kontakte aus Wirtschaft und Forschung**
 - **Presse**
 - **Externe**

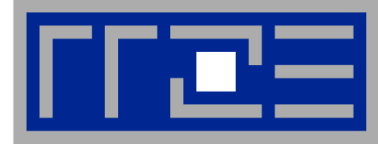


- **Freiwilligkeit**
 - **Vorlagenkatalog ist Angebot, keine Verpflichtung**

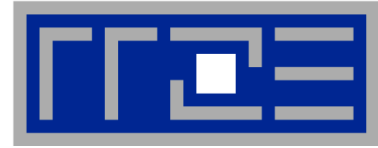
- **Erweiterbarkeit & Nachhaltigkeit**
 - **Designs können durch Einrichtungen selbst auf eigene Wünsche angepasst werden**
 - **Auf Wunsch auch individuelle Anpassungen gegen Kostenerstattung**
 - **Nutzung von freien Lizenzen für Designs (z.B. Creative Commons Lizenz oder Regelungen aus dem „OpenAccess“-Beschluss)**
 - **Strenge Standardkonformität**



- **Prinzip:**
 - **Webverantwortliche erstellen Inhalte in einem (X)HTML nach festgelegten Regeln**
 - **Design wird über CSS eingebunden**
- **Live-Beispiel:**
 - **CSS-Zengarden: <http://www.csszengarden.com/>**



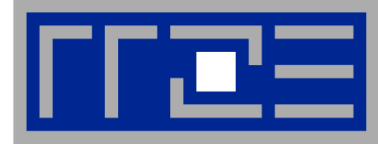
- **Kein „Projekt im stillen Kämmerchen“**
 - **Transparenz des gesamten Projekts**
 - **Projektdokumentation und aktuelle Arbeiten öffentlich einsehbar:**
<http://www.wiki.uni-erlangen.de/Vorlagen>
 - **Jeder kann Vorschläge einbringen und auf den Diskussionsseiten im Projekt-Wiki mitschreiben**
 - **Einbindung von:**
 - **Hochschulleitung**
 - **Pressestelle**
 - **Kompetenzträger in den Einrichtungen**
 - **sowie weitere Fachleute, wie z.B.:**
 - **Justitiar der Universität,**
 - **Datenschutzbeauftragter,**
 - **Abl-Projektbündnis,**
 - **AkByWeb,**
 - **u.a.**



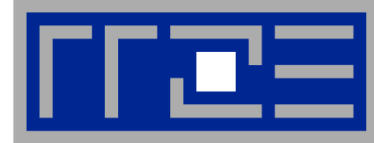
- **Berücksichtigung vorhandener Leistungen in den Einrichtungen**

Zum Beispiel:

- **Farbschemata der WISO**
- **Spezielle Richtlinien der Corporate Design der Technischen Fakultät**
- **Etablierte Logos von Einrichtungen**
- **Designideen einzelner Einrichtungen (sofern erlaubt)**

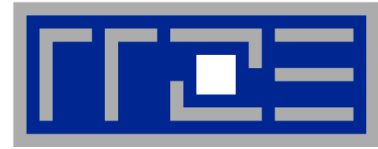


- **Projektdauer: 2 Jahre**
 - **Offizieller Beginn: 19. September 2005**
- **Bis Ende 2005:**
Definition von (X)HTML-Vorlagen als Grundlage jedes CSS-Designs („Inhaltsgebenden Strukturen“)
- **Ende März 2006:**
Erste Designs und allgemein verfügbare interaktive Anwendungen
- **Aktueller, detaillierter Zeitplan:**
<http://www.wiki.uni-erlangen.de/Vorlagen/index.php/Zeitplan>



- **Projektziel (was):**
 - **Frei nutzbare Designvorlagen**
 - **Weniger Arbeitszeitverlust**
 - **Weniger unnötige Ausgaben für externe Firmen**
 - **Erweiterbarkeit und Anpassbarkeit**
 - **Steigerung der Qualität und Nachhaltigkeit**

- **Methode (wie):**
 - **Freies Angebot**
 - **Transparenz**
 - **Moderne, nachhaltige Techniken**
 - **Offenheit gegenüber Ihren Vorschlägen und Verbesserungen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir bitten um Ihre Mithilfe und Diskussion !

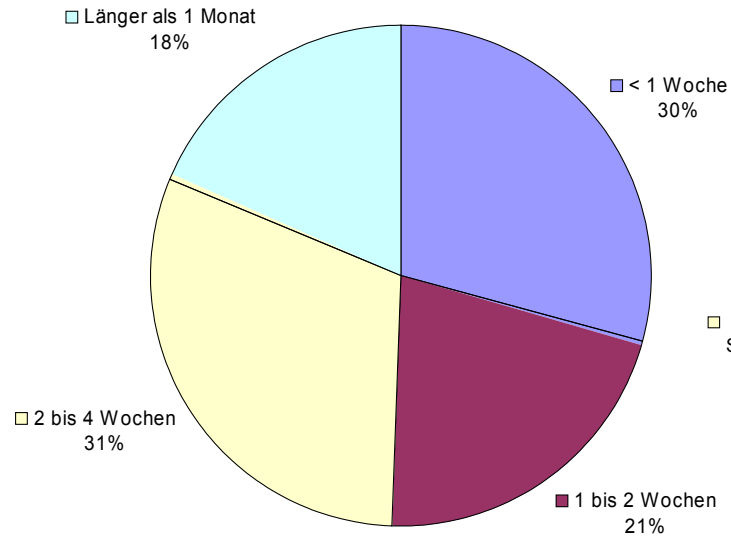
Kontakte:

- Persönlich: Wolfgang Wiese, 852 - 8326
- E-Mail: vorlagen@uni-erlangen.de
- Projektwiki: <http://www.wiki.uni-erlangen.de/Vorlagen>

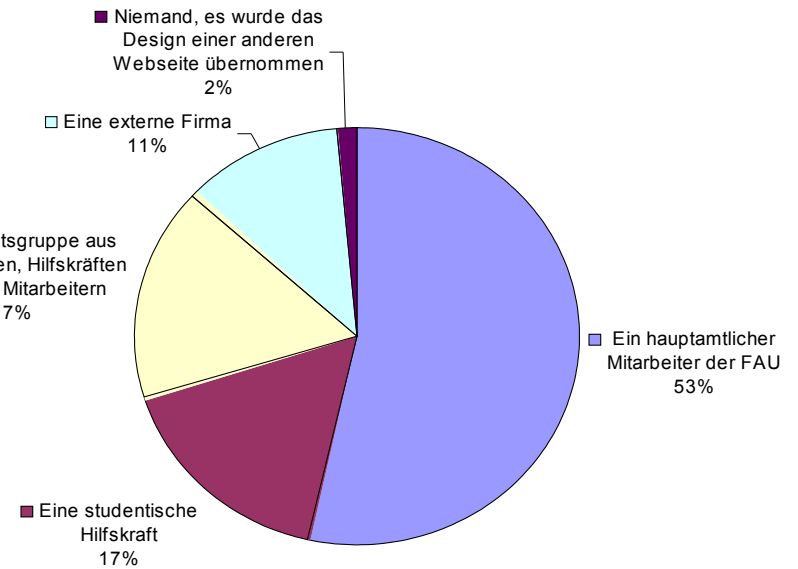


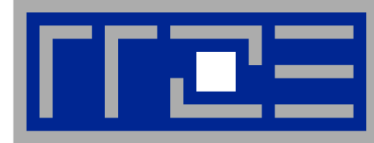
■ Kosten

Zeitaufwand für Erstellung eines Webdesigns an Einrichtungen



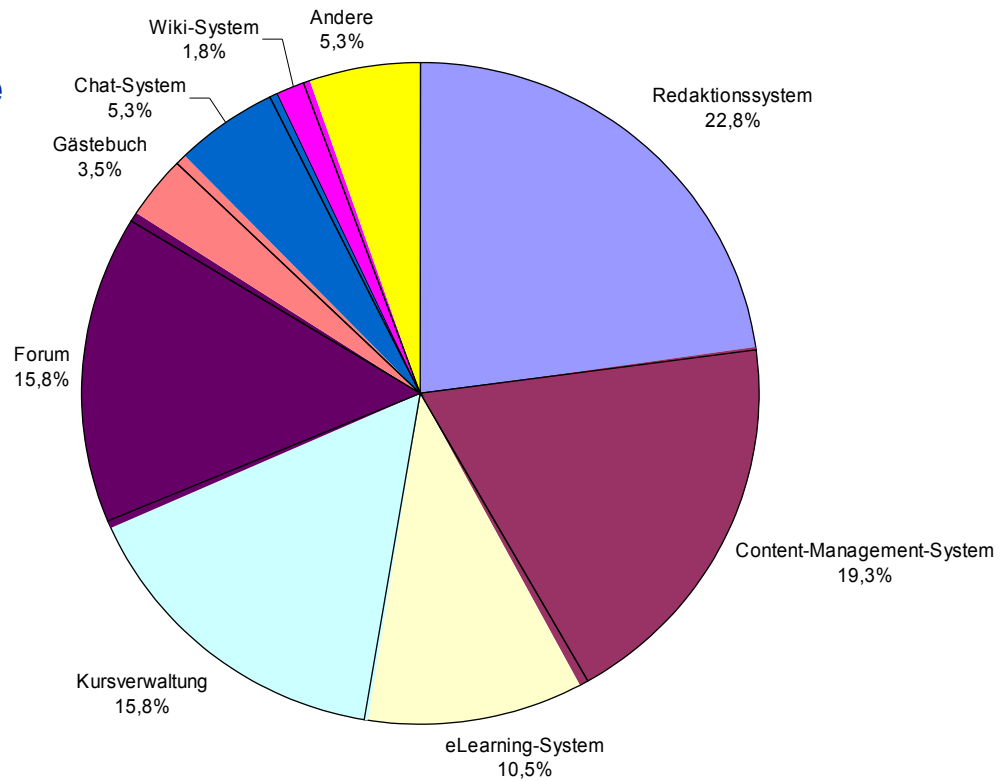
Wer gestaltet Webauftritte an Einrichtungen

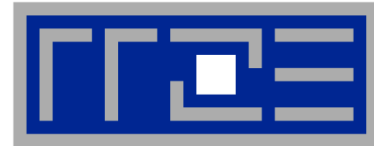




■ Zunahme der eingesetzten Speziallösungen

- CMS- und Redaktionssysteme
- Anmeldesysteme
- eLearning-Systeme
- Foren

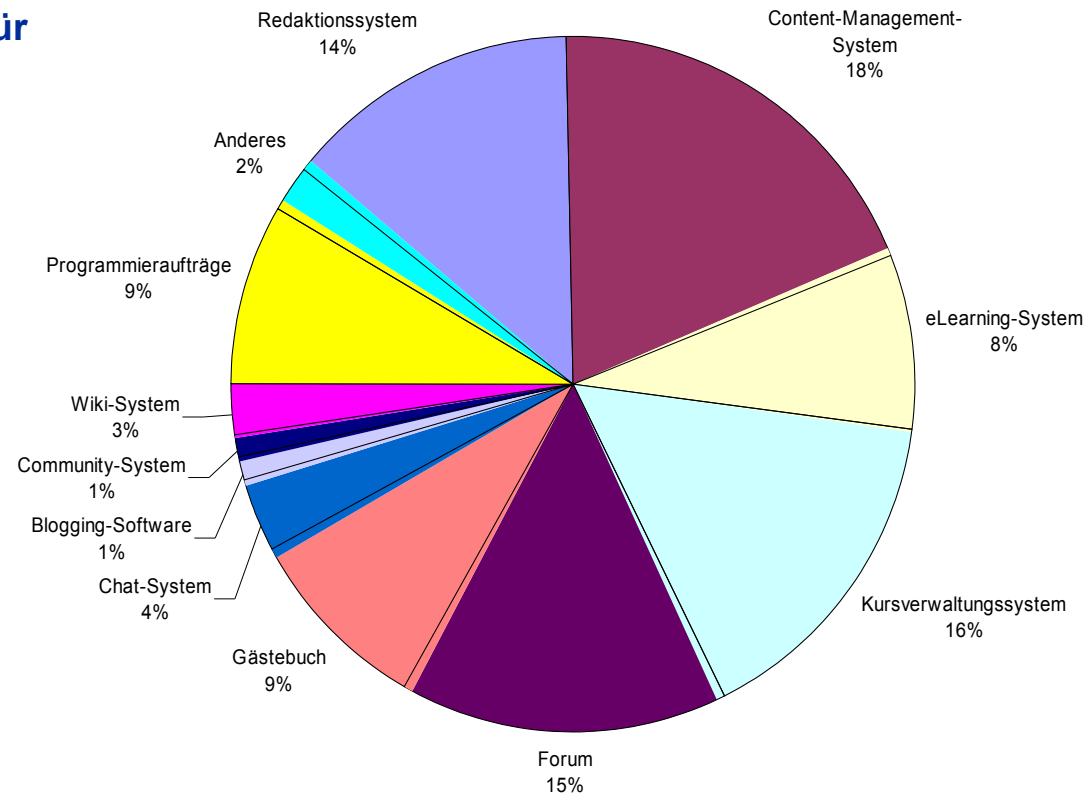




■ Weiterentwicklung

■ Steigende Anforderungen durch Betreiber von Webauftritten

- CMS- und Redaktionssysteme
- Verwaltungssysteme für Ausbildung
- Nicht restriktive Publikationssysteme (Foren, Chats, Blogs, WIKIs usw.)





- **Erstellung von Inhalten ((X)HTML)**

- Grundsätzlich:**

- Vorlagenkatalog erstellt und verwaltet keine Inhalt, sondern gibt nur einen Rahmen vor. Die Erstellung und Verwaltung der Inhalte ist hiervon unabhängig.**

- Drei-Stufiges Konzept des RRZE bzgl. Verwaltung von Webseiten:**

- **Kleine Webauftritte:**

- HTML/WYSIWYG-Editoren wie z.B. Dreamweaver**

- **Vorhandenes Schulungsangebot**
 - **Vorhandene Campuslizenzen**
 - **Mehrwert für Mitarbeiter (Erworbene Kenntnisse haben Wert auch bei anderen Systemen)**

- **Mittelgroße Webauftritte:**

- **Dreamweaver mit Gruppenfunktionen**
 - **Typo3 oder ähnliche kleine WCMS (je nach Finanzierbarkeit)**

- **Große Webauftritte:**

- **Haku-WCMS oder dedizierte Lösungen**



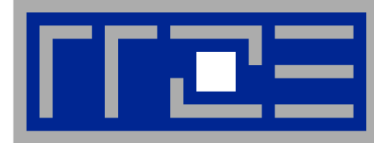
- **Enthalten im Vorlagenkatalog:**
 - **Universitätsweite Nachrichtenverwaltung**
 - **Anpassbare UnivIS-Schnittstellen für**
 - **Vorlesungen**
 - **Publikationen**
 - **Organigramme / Mitarbeiterlisten**
 - **„Mitarbeiter Visitenkarten“**
 - **Navigation und Hilfsmittel**
 - **Navigationsmenüs**
 - **Breadcrumb-Navigation**
 - **Link-Navigation**



- **Mindestens Priorität I der BITV-Checkliste**
- **Browserunabhängigkeit**
- **Standardkonformität**
- **CSS-Designs unterteilbar in Designs für**
 - **Print**
 - **Handhelds (mobile Endgeräte)**
 - **Screen (Normal)**
 - **Besondere Farbkontraste für Screenausgaben**
- **Vgl:**
<http://www.wiki.uni-erlangen.de/Vorlagen/index.php/Regeln-Zugaenglichkeit>



- **Projektarbeit aufgeteilt in 3 Arbeitsgruppen:**
 - ***Arbeitsgruppe Design***
 - Entscheidet über die Aufnahme von Designs in den Katalog
 - Teilnehmer: Kanzler/Controller, Pressestelle, Projektleiter
 - ***Arbeitsgruppe Navigation und Inhaltsstruktur***
 - macht Vorschläge zur Navigation in den Webseiten und gibt Regelungen und Empfehlungen zur rechtlichen, didaktischen und technischen Umsetzung vor
 - Teilnehmer: Controller, Pressestelle, Projektleiter, wahlweise Experten
 - ***Arbeitsgruppe Test, Dokumentation und Betreuung***
 - testet alle Ergebnisse auf ihre Nutzbarkeit, erstellt Dokumentationen und betreut nach der Veröffentlichung der Vorlagen die Kunden
 - Teilnehmer: Projektleiter, Hiwis, wahlweise Experten



- **Pro Standarddesign:**
 - **Einheitliches Bild nach Außen**
 - **Kein Zeitverlust durch Entwicklung von eigenes Design**

- **Contra Standarddesign:**
 - **Uniformität**
 - **„Einrichtungen gehen unter“**
 - **Teilweise unterschiedliche Zielgruppen**
 - **Konkurrenz unter Einrichtungen verlangt Individualität**
 - **Erfordert ständige Schulung und Kontrolle**
 - **Kein Erfolg an größeren Universitäten**